



Damaskus, DSGVO und Regen in Somaliland

Liebe Freunde und Unterstützer,

heute wollen wir uns mit ein paar Hoffnungszeichen aus unseren Projektländern und unserer Geschäftsstelle melden.

Regen in Somaliland

In **Somaliland** hat es, nachdem die letzten vier Regenzeiten ausgefallen waren, im März zum ersten Mal wieder richtig geregnet und der Regen dauert an! Die vielen Vorsorgemaßnahmen, die Wiederherstellung der Zisternen, der Bau von Erdwällen, all das hat sich bezahlt gemacht: Nun genügt ein bisschen Wasser und schon blüht und sprießt alles. Zwar sind in den letzten Jahren viele Tiere gestorben, aber jetzt fängt das Leben wieder an, Schafe und Ziegen haben wieder Futter und bekommen Junge -- die Viehbestände wachsen wieder!

In den letzten fünf Jahren konnte World Relief Deutschland Tausende von Erdwällen zur Grundwasseranreicherung bauen und mehr als 50 große Zisternen, die das Regenwasser von den Hängen der Umgebung auffangen. Davon profitieren etwa 6.000 Menschen in der Umgebung von Hargeisa. Wir hoffen nun, dass es bis zum Ende der Regenzeit im Juni weiter regnet und alle Brunnen und Zisternen dann komplett aufgefüllt sind – zur Versorgung bis zur nächsten Regenzeit im Herbst.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie uns den Bau weiterer Zisternen, damit noch mehr Menschen Wasserreserven anlegen können, um Zeiten der Dürre zu überstehen.

Registrierung in Syrien

Über unsere Arbeit mit Geflüchteten in **Jordanien** haben wir auch Kontakte zu syrischen Familien, die sich nichts sehnlicher wünschen, als zurück in ihre

Heimat gehen zu können. Sie haben uns immer wieder von der Situation in **Syrien** erzählt und uns Kontakte vermittelt. So wollen wir in Zukunft auch in Syrien präsent sein. Dazu muss man als neutrale, humanitäre Organisation natürlich gewisse Absprachen mit den Behörden vor Ort treffen und Formalitäten erledigen und so haben wir die entsprechenden Genehmigungen beantragt. Letzte Woche war es dann so weit, unsere Mitarbeiter Myron und David konnten nach Syrien reisen, um in Damaskus die Registrierungsurkunden zu unterzeichnen.

Beide waren überwältigt von der Gastfreundschaft und Freundlichkeit der Syrer, ob von offizieller Seite, sonstigen Kontakten oder fremden Menschen auf der Straße.

Ein persönliches Highlight für Myron war der Spaziergang durch die Altstadt von Damaskus. Sein syrischer Begleiter führte ihn zu der „Geraden Straße“, in der laut biblischem Bericht der drei Tage vorher plötzlich erblindete Saulus von Tarsus geheilt wurde, als Ananias zu ihm kam. Das war der Wendepunkt, aus einem Sektierer und erbarmungslosen Verfolger derer, die nicht seinen Glauben teilten, wurde der Apostel Paulus, der unter großen persönlichen Opfern Menschen aus ganz unterschiedlichen Kulturen die Liebe Gottes nahebrachte. Und das ist nur eines der Beispiele aus der Fülle historischer Ereignisse, Denkmäler, Sehenswürdigkeiten und Schönheiten, für die Syrien einst stand und wieder stehen wird!



Das "Schwert von Damaskus", 40 Meter hoch, auf dem Umayyad Platz



Eine Straße in Alt-Damaskus, ganz nah an der "Geraden Straße"



Somaliland: Regen sammelt sich vor den Erdwällen und durchtränkt die Erde.

Auch wenn die Menschen „ganz normal“ ihren Alltag leben, so sind die Folgen des langjährigen und weiter andauernden Krieges doch unübersehbar. Schon auf dem Weg vom Flughafen waren viele zerstörte Häuser zu sehen und immer wieder hört man in einiger Entfernung das Dröhnen von Flugzeugen, gefolgt von Bombenexplosionen.

Viele Syrer mussten aus Kampfregionen fliehen oder kehren jetzt in die Regionen zurück, in denen die Kämpfe aufgehört haben.

Mit ersten Pilotaktivitäten konnte World Relief Deutschland in Zusammenarbeit mit den lokalen Partnerorganisationen und Kirchen vor Ort bereits Hoffungsakzente für diese Menschen setzen. Nun ist der Grundstein gelegt, um durchzustarten.

Ein Schwerpunkt unserer Aktivitäten sind Wiederaufbaumaßnahmen. Dabei setzen wir auf enge Zusammenarbeit mit den Menschen und viel Eigenleis-

tung, um Wohnraum wieder menschenwürdig bewohnbar zu machen. Werden Sie Teil dieser Arbeit durch Ihre **Spende!**

Verbesserter Datenschutz

In unserer Geschäftsstelle in Berlin beschäftigen wir uns zur Zeit mit der Umsetzung der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), die nächste Woche in Kraft tritt. So mühselig es ist, all die verschiedenen Anforderungen zu erfüllen, so wichtig finden wir doch den Schutz der persönlichen Daten. Und als Organisation ist uns ein verantwortungsvoller Umgang mit den Daten unserer Spender und Unterstützer wie auch unserer Mitarbeiter und Begünstigten sehr wichtig.

Insbesondere soll die Verarbeitung personenbezogener Daten transparenter werden. Sie haben nun das Recht auf Auskunft, welche Daten wir von Ihnen zu welchem Zweck und auf welche Weise speichern und verarbeiten. Zudem können Sie eine Berichtigung oder Löschung dieser Daten von uns beantragen, wenn gesetzliche Aufbewahrungsfristen dem nicht entgegenstehen. MailChimp, über deren Service dieser Newsletter versandt wird, erfüllt bereits die Anforderungen der DSGVO und mit dem Klicken des Links in der Bestätigungsmail haben Sie dem Erhalt des Newsletters im sogenannten „Double Opt-in Verfahren“ zugestimmt. Sie können diese Zustimmung jederzeit widerrufen und den Newsletter durch untenstehenden Link abbestellen.

Wenn Sie sich weiter zum Thema Datenschutz bei World Relief Deutschland informieren wollen, besuchen Sie unsere Website, oder kontaktieren Sie uns unter dataprotection@worldrelief.de.

Neue Webseite

Derzeit bauen wir unsere Webseite um, auch einen Blog wird es dann geben, damit Sie in Zukunft noch einfacher Zugang haben zu aktuellen Nachrichten aus unserer Projektarbeit. Im Juni soll die neue Seite online gehen. Lassen Sie sich überraschen, wir halten Sie auf dem Laufenden.

Herzliche Grüße und frohe Pfingst- und Feiertage!

Stephan Krämer

Für den Vorstand
Word Relief Deutschland e. V.



David bei der Unterzeichnung der Registrierungsurkunde



Ines, Kerstin und das Konzept für die neue Webseite